

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Der Bericht wird auf der Homepage der Universität Luzern aufgeschaltet und ist somit allenfalls auch via Suchmaschine im Internet öffentlich ersichtlich! Eine nachträgliche Änderung oder Löschung der Daten (z.B. Name) ist nicht mehr möglich! Der Bericht ist im Word-Format zurückzusenden.

Mobilitätsprogramm	<input type="checkbox"/> SEMP (Erasmus) <input checked="" type="checkbox"/> PARTNERSHIP
Partneruniversität	University of Calgary, Kanada
Semester	Frühjahrssemester 2017
Besuchtes Studienfach	Soziologie Studienstufe? <input checked="" type="checkbox"/> BA <input type="checkbox"/> MA
Name und E-Mail fakultativ	Melina Ragonesi, melina.ragonesi@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mein Austauschsemester hat mir sehr gut gefallen und ich würde es auf jeden Fall weiterempfehlen. Man lernt nicht nur eine neue Universität kennen, sondern auch ein neues Land und viele neue Freunde aus aller Welt. Kanada und auch die Universität Calgary eignen sich dafür perfekt!
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Wenn man nur ein halbes Jahr nach Kanada geht, braucht man kein Visum. Man benötigt lediglich ein ETA, was man jedoch innerhalb von 5 Minuten am PC machen kann. Zusätzlich hatte ich auch noch eine Bestätigung der Uni, dass ich als Studentin eingeschrieben bin.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Ich wohnte im Studentenheim Cascade in einer 4 Zimmer-WG. Ich kann dies nur weiterempfehlen. Man lebt direkt auf dem Campus und ist innert 2 Minuten an der Uni, im Fitnesscenter, im campuseigenen Club etc. Zusätzlich waren in diesem Studentenheim auch hauptsächlich Austauschstudenten untergebracht. So kam man schnell in Kontakt und hat häufig die Abende zusammen verbracht. Die Wohnung ist zwar nicht topmodern aber es lässt sich sehr gut darin leben. Die Zimmer sind gross genug und sehr räumlich. Es hat eine Küche, einen Essbereich und zwei Sofas. Das Bad teilt man sich je zu zweit.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Es hat zwei Zuglinien in Calgary, die beide durch Downtown gehen. Mit der roten Linie ist man von der Station der Uni innerhalb von zirka 10 Minuten in Calgary Downtown. Diese Züge fahren stets sehr häufig. Zusätzlich gibt es auch Busse. Diese benutzte ich jedoch selten. Jeder Student muss für 130\$ einen U-Pass kaufen, mit dem man das ganze Semester über alle öffentlichen Verkehrsmittel benutzen kann. Auch die Taxis sind billiger in Kanada. So nahmen wir meistens ein Taxi wenn wir in den Ausgang gingen (Kostenpunkt zirka 5\$/Person wenn man sich das Taxi zu viert teilte)
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Anmeldeprozedur ist ein bisschen aufwendig, jedoch keine Hexerei. Auf der Internetseite d2l kann man Kurse suchen und sich anmelden. Jedoch braucht man für viele Kurse sogenannte prerequisites (welche ich nicht hatte). Deshalb brauchte ich jeweils eine Bestätigung der Uni Calgary, dass ich meine ausgewählten Kurse trotzdem besuchen konnte. Einen Sprachnachweis ist, wie ich meine, nicht Voraussetzung. Ich habe jedoch mein Cambridge Zertifikat trotzdem eingeschickt.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität Calgary ist riesig. Um durch den ganzen Campus zu laufen hat man zirka 15 Minuten. Auf dem Campus hat es zudem alles was das Herz begehrt. Viele Essensstände, Fitnesscenter, eine Eisbahn, Kino, Club, ein Restaurant etc.

<p>Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Ich habe keinen Sprachkurs an der Universität besucht.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Einen Kurs gibt 6 ECTS. Normalerweise hat man einen Kurs 2 oder 3x pro Woche für entweder je 90 Minuten oder je 50 Minuten. In jedem Kurs hatte ich 3 Prüfungen und musste zum Teil auch noch einen Essay oder eine Reading Reflections einreichen. Die Kurse geben ein bisschen mehr Aufwand als in Luzern (aber dafür kriegt man ja auch 6 ECTS). Zusätzlich musste ich in jedem Kurs auch 1-2 Bücher kaufen, was ein bisschen teuer war. Gegen Ende des Semesters kann man die Bücher jedoch zurückgeben und kriegt dann ein bisschen Geld zurück. Die meisten Austauschstudenten besuchten zirka 3 Kurse.</p>
<p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Uni ist sehr gut. Man kann sich für ein Mentoringprogramm anmelden oder auch Kurse besuchen, die einem das Schreiben einer Arbeit lehren oder in der englischen Sprache Nachhilfe geben. Ich besuchte diese Kurse und das Mentoringprogramm jedoch nicht, da ich mich schnell ziemlich gut zurecht fand. Es werden auch sehr viele Events organisiert, wie zum Beispiel Ausflüge in die Nationalparks, in das Hockeystadion, Spielabende etc.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten in Kanada entsprechen so zirka denen in der Schweiz. Je nach Wechselkurs jedoch, kann es ein wenig billiger sein. Handykosten sind ziemlich teuer und auch der Essenseinkauf ist vergleichbar mit der Schweiz. Auf jeden Fall billiger ist jedoch das Essen in einem Restaurant. Jedoch muss man die 15% Trinkgeld noch beachten</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Die Stadt Calgary bietet nicht wahnsinnig viel. Da es Winter war, war die Stadt häufig fast ein wenig ausgestorben. Es gibt 2 Hauptstrassen in der Stadt: Stephen Avenue und 17th Avenue. Dort gibt es etliche Bars und coole Restaurants. In Calgary's Nähe jedoch befinden sich zwei der schönsten Nationalpärke Kanadas (Banff und Jasper). Wir haben häufig ein Auto an den Wochenenden gemietet, und sind in die Nationalparks gefahren. Auf dem Campus selber gibt es etliche Sportangebote (Fitnesscenter, Fitnesskurse, Kletterhalle, Eisbahn, Squash, Schwimmbad...) und auch Sportklubs, welche beispielsweise Skiweekends organisieren oder vergünstigte Skibillette verkaufen. Man kann auch alle Sorten von Sportausrüstungen für wenig Geld mieten. Zusätzlich hat es auf dem Campus auch einen Club, wo jeden Donnerstag Party angesagt ist.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Beide Universitäten haben ihre Vor- und Nachteile. Ich fand die Art der Vorlesungen in Kanada jedoch besser. Die Vorlesungen sind so aufgebaut, dass der Professor vorne steht und erzählt. Die Studenten machen sich dabei Notizen und ihr Wissen wird dann in 3 Prüfungen, verteilt durch das Semester, getestet. Ich hatte das Gefühl, dass ich in diesem halben Jahr sehr viel gelernt habe.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ich wollte schon immer für eine längere Zeit ins Ausland. Ein Austauschsemester war dazu ideal. Zusätzlich wollte ich auch ein „Campusleben“ erfahren und in einer WG wohnen.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig</p>